

## Informationen

## Vereinsleben

## Wettkampfgeschehen



Nr. 11

Plauen, im Dezember 2009

6. Jahrgang

### 2. Wasserball-Liga Ost

## **SVV Plauen gewinnt Bronzemedaille**

**Größter Triumph in der Vereinsgeschichte !**



### E-Jugend Bestenermittlung Landesgruppe Ost

## **SVV Plauen wird Vizemeister**



*Allen  
herzlichen  
Glückwunsch !*

Weitere Informationen Seite 11 und 13

## Plauener Schwimmer auch in der Presse präsent

### Freie Presse Plauen

Eine Gemeinschaftsaktion vom Förderverein „Sporthilfe Vogtland e.V.“ und der „Freien Presse“

# SPITZEN des Vogtlandes

Mai / Juni

## Schwimmen

Mai 2009



**Marlene Schmidt**

SVV Plauen

Ihre bisher größten Erfolge im Schwimmbecken schaffte die Plauenerin kürzlich beim International Danish Swim-Cup in Esbjerg/Dänemark. Dabei handelt es sich um Europas größtes Kurzbahn-Schwimmfest, an dem die Plauer Sportler regelmäßig teilnehmen.

Die Neunjährige schaffte zweite Plätze über 200-m-Freistil, 100-m-Lagen und 100-m-Rücken. Fünfmal war sie im Finale des Geburtsjahrgangs 2000 und jünger. Dabei erzielte sie 3. Plätze über 50-m-Rücken, 25-m-Freistil, 50-m-Schmetterling und 50-m-Freistil. Trainerin Carola Müller-Taubald: „Marlene ist ein sehr fleißiges, ehrgeiziges Mädchen. Sie fragt oft, ob sie alles richtig macht und misst sich gern mit anderen.“ (sher)

Die neunjährige Marlene Schmidt aus Plauen hat mit vier Jahren schwimmen gelernt. Sie besucht die 3. Klasse der Karl-Marx-Schule. Ihre Lieblingsfächer sind Sport und Kunst. Dreimal in der Woche geht die Schwimmerin zum Training. Aber sie findet noch Zeit zum Keyboardspielen im Spiel-Spaß-Kindertreff und zum Reiten.

## Schwimmen

Juni 2009



**Vanessa Städter**

Schwimm-Verein Vogtland Plauen

Die neunjährige Vanessa Städter ist E-Kader des Sächsischen Schwimmverbandes. Beim Danish International Swim Cup im Mai stand sie viermal im Finale. Über 100 m und 50 m Brust schaffte sie Gold, und über 25 sowie 50 m Schmetterling Silber. Bei der Talentiade Sachsen, der Landes-Meisterschaft der jüngeren Jahrgänge, die im Juni in Leipzig stattfand, kam sie über 50 m Schmetterling und 50 m Brust jeweils auf den zweiten Rang.

Gerade erst neun Jahre alt geworden, präsentiert sich Vanessa Städter als leistungsstarke Schwimmerin ihrer Altersklasse. Mit viereinhalb Jahren hat sie Schwimmen gelernt. Erst spielte sie bei Concordia Plauen Fußball. Jetzt konzentriert sie sich ausschließlich auf das Schwimmen. Dreimal pro Woche geht sie zum Training. Die Lieblingsfächer der Herbart-Schülerin sind Sport und Sachkunde.

Foto: Ellen Liebner

Neben Carola Müller-Taubald trainierte sie bisher auch ihr Opa Hartmut Städter im Leistungszentrum. Er sagt über seine Enkelin: „Vanessa befolgt die Anweisungen, die sie bekommt. In den Wettkämpfen könnte sie aber manchmal noch besser abschneiden, wenn sie sich nicht ablenken ließe.“ (sher)

## Trainingslager des SVV in Falkenhain (31.07. – 05.08.2009)

Vom 31.07. – 05.08.2009 waren wir im Trainingslager in der Jugendherberge Falkenhain. Als wir ankamen bezogen wir unsere Bungalows und badeten anschließend in der Talsperre Kriebstein.

Am nächsten Tag fuhren wir mit mehreren Kanus stromaufwärts in Richtung Mittweida. Die vierstündige Fahrt war sehr abwechslungsreich und machte allen viel Spaß. Nach einer Abkühlung in der Talsperre spazierten wir am Nachmittag zu den Trainingsläufen des Motorbootrennens, das auf der Talsperre Kriebstein ausgetragen wurde. Den Tag schlossen wir mit einem gemütlichen Grillabend ab.

Der dritte Tag begann mit einer Fahrt ins Freibad Mittweida. Dort fand unser letztes Training mit unserer Trainerin Frau Carola Müller-Taubald statt, das wir sehr genossen. Das Training beendeten wir mit einer Spaßstaffel zwischen den Kindern und den Betreuern. Am Abend verabschiedeten wir uns von unserer Trainerin.

An den beiden folgenden Tagen führten wir zwei sehr schöne Wanderungen durch. Die Erste führte über die Burg Kriebstein zum Kletterwald und die Zweite an der Zschopau entlang nach Mittweida. Dort kühlten wir uns ausgiebig im Freibad ab. Beide etwas anstrengende Wanderungen endeten mit einer entspannenden Schifffahrt über die Talsperre zurück zu unserer Jugendherberge. Bevor wir am Mittwochnachmittag abreisten, nutzten wir den Tag zum Packen und Ausruhen.

Wie bei jedem Trainingslager hatten wir auch diesmal sehr viel Spaß und wir freuen uns schon auf das nächste Trainingslager im Winter.

Josepha Glück, Julia Schaufel und Lennard Günther



Teilnehmer des Trainingslagers

beim Kanufahren....

und beim Pausemachen (während der Wanderung)



## **16. Badfest des Schwimm-Vereins „Vogtland“ Plauen (14.-16.08 2009)**

Unser 16. Badfest war wiederum ein Höhepunkt unseres Vereinslebens. Neben dem XXXVI. Internationalen Wasserballturnier und dem 12. Sternquell-Cup (*Berichte siehe Seite 17 und 19*) wurden den Besuchern wieder abwechslungsreiche Darbietungen geboten. So gab es viele Überraschungen für Groß und Klein, auch zum mitmachen. Neben den traditionellen Wasserfußball, Synchronschwimmvorführungen, Volleyball, Kegeln, Bastelstraße, Kinder-Triathlon, Wasserrutschen und Schwimmeinlagewettkämpfe wurden in diesem Jahr zusätzlich Familien- und Drei-Generationen-Staffeln im Schwimmen durchgeführt (*siehe Seite 19*).

Am Abend trafen sich die Wasserballer und Schwimmer verschiedener Generationen zu einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt.

*Dank allen, die zum Gelingen unseres Badfestes beigetragen haben!*

Einer unser jüngsten Teilnehmer, Nils John (5 Jahre)  
**Weitere Schnappschüsse siehe nächste Seite!**



## Bilder vom 16. Badfest



Viele Zuschauer.....



auch von „Oben“



Start der Familienstaffel: Wann geht es los?



Kinder-Triathlon: Wie komme ich am schnellsten rauf?

Alles muß stimmen (**einige Helfer!**)



Finanzen



Ergebnisse



Stellvertretend, einer der jugendlichen Helfer, Fabian Wolf

## Berufungen :

### Wasserball

#### **Berufung in die Jugendnationalmannschaft** (28.06.2009)

Mit **Maik Bielefeld** (re.) und **Moritz Lott** (li.) haben zwei Plauener Wasserballer den Sprung in den **C-4-Kaderkreis des Deutschen Schwimmverbandes** geschafft.

Durch den C-3- Nationaltrainer Milan Sagat wurden sie in den Kaderkreis für die neue C-4-Jugendnationalmannschaft des Jahrganges 1995/1996 berufen.

*Herzlichen  
Glückwunsch !*



### Schwimmen

#### **E – Kader- Beantragung und Bestätigung für das Wettkampffahr 2009 / 2010**

Für den SVV Plauen e.V. wurden vom Sächsischen Schwimmverband folgende Sportler als E-Kader für das Wettkampffahr 2009 / 2010 bestätigt.

Iffland	Lasse
Albert	Philipp
Lieberwirth	Sebastian
Eckert	Lasse
Weis	Cedric
Obermann	Marvin
Reinhold	Lisa
Schmidt	Marlene
Klebert	Carolin
Schmid	Nicole
Steiner	Anna
Städter	Vanessa
Dressel-Putz	Philipp
Bromnitz	Julia
Kaiser	Selina
Otto	Alicia

*Wir gratulieren allen Sportlern und wünschen für die weiteren  
Wettkampffahre viel Erfolg!*

## Schwimmwettkampf in Plauen (19.09.2009)

### **Max Müller vierfacher Sieger / Eric Schädlich schwimmt Vogtlandrekord**

Der Hainsberger SV verteidigte am vergangenen Sonnabend im Stadtbad Plauen mit 3930 Punkten den Pokal beim Schwimm-Vergleichskampf des Schwimm-Verein „Vogtland“ erfolgreich vor Gastgeber SVV Plauen (2820 Punkte) und dem SV Freiberg (1514 Punkte). Auf den Plätzen folgten der SC Plauen 06 (1360 Punkte), der SC Chemnitz v. 1892 (1340 Punkte) und der SV Hof (1126 Punkte). Das Mammutprogramm von 1120 Einzel- und 40 Staffelstarts wurde vom SVV Plauen unter Leitung von Schwimmwartin Michaela Schneider innerhalb von 7 ½ Stunden bewältigt. Der SVV Plauen erhielt von den teilnehmenden Mannschaften für die reibungslose Organisation dieser Veranstaltung viel Lob. 250 Schwimmer/innen aus 15 Vereinen Sachsens, Thüringen, Bayern und Nordrhein-Westfalen kämpften um die Medaillen. Die Wettkämpfe wurden von ca. 140 Zuschauern von der Tribüne aus verfolgt.

Der SVV Plauen stellte mit 65 Aktiven die größte Mannschaft vor dem Hainsberger SV (61 Teilnehmer) und gewann 25 Gold-, 36 Silber- und 31 Bronzemedailles. Allein vier Goldmedaillen davon gewann der achtjährige Max Müller. Trainerin Monika Spörl: „Mit Max Müller hat der SVV Plauen ein hoffnungsvolles Talent in seinen Reihen, der sich mit seiner Siegerzeit über 100m Lagen in 1:54,74 min. auf den dritten Platz der deutschen Bestenliste des Jahrganges 2001 schob.“ Marlene Schmidt und Julia Schaufel gewannen jeweils drei Rennen. Lisa Reinhold und Felix Penzold wurden Doppelsieger.



Max Müller wurde vierfacher Sieger



Eric Schädlich schwamm Vogtlandrekord

Auch die vierköpfige Mannschaft des SV Vogtland Plauen stellte mit Lysanne Rödel (JG 2001) eine weitere Doppelsiegerin.

Der 19-jährige Eric Schädlich belegte in den Finals über 50m Schmetterling (27,68 s) einen zweiten und über 50m Freistil (25,45 s) und 50m Rücken jeweils dritte Plätze. Über 50m Rücken schwamm er in 29,37 s einen neuen Vogtlandrekord und verbesserte seine eigene Bestmarke aus dem Vorjahr um 0,03 s. Seine Erfahrungen gibt er seit kurzem als Trainer an den Schwimmnachwuchs des SVV Plauen weiter. Diana Schneider gewann im Finale über 50 m Rücken in 31,87 s eine Silbermedaille und erreichte mit 654 Punkten die vierthöchste Punktezahl nach der 1000er Punktetabelle des DSV bei den Frauen.

Den Nachwuchspreis des SVV Plauen gewann Sophia Wirth vom SV Hof vor Juliane Anke (SC Plauen 06). Trainerin Barbara Reis vom SV Hof: „Für meine Jungs und Mädchen ist es eine Auszeichnung auf der schnellen Plauener Bahn starten zu dürfen. Wir kommen immer gern nach Plauen. Schade, dass Hof

keine so moderne Schwimmhalle hat.“ Bei den Jungs war Toni Wagner (SC Plauen 06) vor Erik Wetzstein vom SVV Plauen erfolgreich. Es wurden die vier punktbesten Leistungen von vier 50m Strecken nach der Punktetabelle des (Jahrgänge 1996 – 2001) addiert.

Den Mehrkampfpreis bei den Frauen gewann Julia Schaufel vom SVV Plauen. Bei den Männern erkämpfte Karl-Richard Hennebach von der SSG Leipzig den Mehrkampfpreis des SVV Plauen. Gewertet wurden die vier punktbesten Leistungen aus vier 100m Strecken der Jahrgänge 1995 und älter.



Julia Schaufel gewann den Mehrkampfpreis des SVV Plauen

Gabriel Stolze, Josepha Glück, Marvin Obermann, Lennard Günther, Michele Obermann, Ole Eckert, Annemarie Agostinho, Franz Schönecker, Erik Wetzstein und Philipp Albert gewannen weitere Goldmedaillen. Auch die beiden 4x50m gemischten Bruststaffeln in der Besetzung (JG 1996-2001) Philipp Albert, Natalie Wunderlich, Michele Obermann und Erik Wetzstein sowie (JG 95 und älter) mit Björn Hoffmann, Annemarie Agostinho, Diana Schneider und Eric Schädlich belegten jeweils den ersten Platz.

Gerd Zaumseil  
Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit  
(alle Fotos: Gerd Zaumseil)

*Allen recht herzlichen Glückwunsch !*

---

## **Finale Sächsischer Kinder- und Jugendpokal in Leipzig (26.09.2009)**

### **Sechster Platz für SVV Plauen / SVV Plauen gewann 4 x 25 m Bruststaffel**

Am Sonnabend belegten Theresa Lindner, Alexandra Penzold, Lilly-Sophie Groß, Sissi Lebeck und Maxi Gläser in Leipzig beim Finale um den sächsischen Kinderpokal der Mädchen des Jahrganges 1998/99 den sechsten Platz. Geschwommen wurden die 4x50m Staffeln über Rücken, Freistil, Schmetterling, Brust und Lagen.

Die gemischte Mädchen- und Jungen-Mannschaft des Jahrganges 2000/2001 des SVV Plauen belegte den elften Platz.

**Die 4x25m Bruststaffel konnten die Plauerer für sich entscheiden.**

Der Mannschaft gehörten Nicole Schmidt, Vanessa Städter, Lisa Reinhold, Marlene Schmidt, Carolin Klebert und Marvin Obermann an. 15 Sächsische Vereine waren mit 252 Startern beim Finale um den Sächsischen Kinder- und Jugendpokal vertreten.

Gerd Zaumseil  
Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit

Carolin Klebert war am Sieg der  
4x25m Bruststaffel beteiligt  
(Foto: Gerd Zaumseil)



*Herzlichen Glückwunsch !*

## Kurzbahn-Bezirksmeisterschaften in Plauen (10.10.2009)

### **SVV Plauen gewinnt 69 Medaillen/ Eric Schädlich schwimmt erneut Vogtlandrekord**

226 Aktive aus zwölf Vereinen des Bezirks-Schwimmverbandes Südwestsachsen kämpften am Sonnabend im Stadtbad Plauen bei den Kurzbahn-Bezirksmeisterschaften um Medaillen. Nach 1144 Starts und acht Stunden waren alle Titelträger ermittelt.

Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen als Ausrichter dieser Meisterschaften war mit 31 Schwimmer/innen vertreten, die 13 Gold-, 32 Silber und 24 Bronzemedailles gewannen. Felix Penzold und Julia Schaufel holten acht bzw. sieben Medaillen. Der SC Chemnitz von 1892 stellte mit 70 Aktiven die größte Mannschaft. Der SC Plauen 06 schickte elf Sportler an den Start.

Der 19-jährige Eric Schädlich vom SVV Plauen gewann in der Offenen Wertung über 50m Freistil (25,49 s), 100m Lagen (1:04,61 min.) und 50 m Rücken jeweils Bronzemedailles. Über 50m Rücken verbesserte er seinen drei Wochen alten Vogtlandrekord um 0,52s auf 28,85 s. Den 25 Jahre alten Vogtlandrekord von Frank Thiele über 200m Rücken verfehlte er mit 2:25,82 min. um 0,22 s. Der 10-jährige Philipp Albert wurde dreifacher Bezirksjahrgangsmeister über 50m Brust, 100m Brust (1:33,19 min.) und 50m Schmetterling (45,16 s). Mit seiner Siegerzeit über 50m Brust in 41,48 s ist er im Augenblick der schnellste deutsche Brustschwimmer des Jahrganges 1999. Erik Wetzstein (JG 96) gewann Goldmedaillen über 200m Schmetterling (2:40,4 min.), 50m Rücken (33,3 s) und 100m Freistil (1:02,1 s). Natalie Wunderlich (100m Lagen), Diana Schneider (50m Freistil),

Theresa Lindner (100m Brust). Michele Obermann (50m Brust), Felix Penzold (50m Schmetterling), Gabriel Stolze (200m Brust) und Laura Hilarius gewannen jeweils einen Titel. Natalie Wunderlich (4xSilber), Josepha Glück (1xSilber, 1x Bronze), Julia Schaufel (4xSilber, 3x Bronze), Diana Schneider (3xSilber), Erik Wetzstein (1xSilber, 1xBronze), Michele Obermann (5xSilber, 1xBronze), Lasse Eckert (1xSilber, 3xBronze), Philipp Albert (1xSilber, 1x Bronze), Vincent Weis (1xBronze), Lasse Iffland (1xSilber), Felix Penzold (2xSilber, 5xBronze), Theresa Lindner (2xBronze), Lennard Günther (2xSilber, 1xBronze), Elisabeth Lindner (1xSilber), Eric Schädlich (2xSilber), Annemarie Agostinho (1xBronze), Gabriel Stolze (3xSilber 3xSilber) und Lilly-Sophie Groß erkämpften weitere Medaillen.

Gerd Zaumseil  
Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit



Felix Penzold gewann acht Medaillen



Gabriel Stolze (li.) und Erik Wetzstein gewannen zusammen neun Medaillen



Eric Schädlich (SVV Plauen; li.) und Felix Wohlrabe (SC Chemnitz) der um 2,35 sek. über 100m Rücken schneller war

alle Fotos Gerd Zaumseil

## Telefonbuchpokal 2009 in Chemnitz (07.11.2009)

Der SC Chemnitz von 1892 gewann am Sonnabend im Chemnitzer Sportforum mit 417 Punkten überlegen vor der 1. Dresdner SG (288 Punkte) und Post SV Leipzig (205 Punkte) den Telefonbuchpokal 2009. Um den Pokal kämpften 288 Aktive aus 25 sächsischen Vereinen. Der **SVV Plauen (13 Aktive)**, der krankheitsbedingt auf drei seiner Leistungsträger verzichten musste - darunter dem Goldmedaillengewinner über 50m Brust aus dem Vorjahr, Philipp Albert – belegte mit 51 Punkten den 12. Platz. In die Punktwertung kamen die ersten sechs Platzierungen.

Für einen Paukenschlag sorgte der achtjährige Ludwig Müller vom SVV Plauen mit seiner Siegerzeit über 50m Brust in 49,42 Sekunden. Für diese Zeit wurde er mit einem Pokal des Jahrganges 2001 ausgezeichnet. Gleichzeitig schob er sich auf der ersten Platz der deutschen Bestenliste des Jahrganges 2001. Der gleichaltrige Max Müller gewann Bronzemedailles über 50m Brust (52,42s) und 50m Rücken.

### Ergebnisse

Jahrgang 98	Lindner, Theresa	5., 14., 23. Platz
	Schubert, Konrad	11., 11., 15. Platz
Jahrgang 99	Gläser, Maxi	9., 11., 13. Platz
	Groß, Lilly-Sophie	9., 10., 11. Platz
	Lieberwirth, Sebastian	6., 11., 11., Platz
	Penzold, Alexandra	9., 9., 11. Platz
Jahrgang 00	Städter, Vanessa	4., 4., 13. Platz
	Reinhold, Lisa	3., 9., 18. Platz
	Klebert, Carolin	5., 23., 27. Platz
	Nicole Schmid	5., 12., 17., Platz
	Obermann, Marvin	8., 13. Platz
Jahrgang 01	Müller, Ludwig	1., 11., 13. Platz
	Müller, Max	3., 3., 5. Platz

Unsere kleine Auswahl von Sportlerinnen und Sportlern erzielte sehr gute Ergebnisse, persönliche Bestzeiten wurden dabei auf allen Strecken verbessert.

Unsere Nachwuchsschwimmer Ludwig Müller und Max Müller, haben ihren Einstieg mit Bravour bestanden.



Siegerehrungen



SVV Plauen Mannschaft



*Wir gratulieren  
allen Aktiven  
zu ihren Platzierungen.*

## **8. Offene Sächsische Kurzbahnmeisterschaften in Riesa (14./15.11.2009)**

### **Felix Penzold gewinnt Bronze**

Bei den 8. Offenen Sächsischen Kurzbahnmeisterschaften in Riesa waren 176 Schwimmer/innen aus 28 Vereinen Sachsens, Brandenburg und Sachsen-Anhalt am Start. Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen war mit drei Schwimmerinnen und vier Schwimmern der Jahrgänge 1993 – 1996 vertreten. Durch das Erreichen der Pflichtzeiten hatten sie sich für diese Meisterschaften qualifiziert. Felix Penzold gewann bei der Jugend (Jahrgänge 94-97) über 50m Brust eine Bronzemedaille in persönlicher Bestzeit von 35,8 sek. Über 50m Schmetterling wurde er Siebenter. Michele Obermann belegte über 50m Brust einen vierten Platz vor Natalie Wunderlich. Sie belegte bei der Jugend über 100m Brust noch einen fünften Platz. Gabriel Stolze erkämpfte bei den Junioren (Jahrgänge 1992-97) über 100m Lagen einen sechsten und über 50m Brust einen siebten Platz. Über 50m Schmetterling wurde er Neunter. Über 100m Rücken erreichte Julia Schaufel mit einem neunten Platz ihre beste Platzierung. Erik Wetzstein belegte über 50m Freistil ebenfalls einen neunten Platz, während Lennard Günther über 50m Freistil Zehnter wurde.

Gerd Zaumseil

---

## **19. Herbstschwimmfest des SV Zwickau 04 ( 21.11.2009)**

### **SVV Plauen holt sechs Pokale Felix Penzold und Erik Wetzstein – fünffache Sieger**

Am Sonnabend waren vom Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen 21 Aktive der Jahrgänge 1987-2000 beim 19. Herbstschwimmfest des SV Zwickau 04 am Start. Schwimmerinnen und Schwimmer aus zehn sächsischen Vereinen und Bayern kämpften um die Pokale für die punktbesten Leistungen in ihren Altersklassen. Der SVV Plauen errang 34 Siege und belegte 23 zweite und 16 dritte Plätze. Außerdem nahm er noch sechs Pokale für die punktbesten Leistungen mit nach Hause.

Erik Wetzstein und Felix Penzold wurden jeweils fünffache Sieger. Für seinen Sieg über 100m Freistil (1:03,19 min.) nahm Erik Wetzstein den Pokal des Jahrganges 1996 entgegen. Michele Obermann (JG 96) und Michaela Schaufel gewannen jeweils vier Wettkämpfe. Beide erhielten den Pokal für ihre Leistungen über 50m Rücken. Lennard Günther (JG 95) und Ole Eckert (JG 2001)gewannen drei Rennen und erhielten den Pokal für ihre Siegerzeiten über 50m Rücken (31,57 s) bzw. 50m Brust (53,77s). Josepha Glück wurde dreifache Siegerin.Lisa Reinhold (JG 2000) belegte zwei erste Plätze. Für ihren Sieg über 50m Brust in 47,75 s wurde sie mit einem Pokal geehrt.

Vanessa Städter, Michaela Ebert, Theresa Lindner und Jenny Sattler belegten jeweils einen ersten Platz. Zweite und dritte Plätze erkämpften Carolin Klebert, Annemarie Agostinho, Alexandra Penzold, Björn Hoffmann, Franz Schönecker, Maximilan Frisch und Lasse Eckert.

Gerd Zaumseil

---

## **3. Herbstschwimmfest des Chemnitzer SC ( 22.11.2009)**

### **SVV-Nachwuchs belegt drei dritte Plätze**

Am Sonntag bestritten vier Talente des SVV Plauen beim 3. Herbstschwimmfest des SC Chemnitz von 1892 im Chemnitzer Sportforum ihren ersten Wettkampf. An den Wettkämpfen beteiligten sich 13 Vereine mit 147 Schwimmern der Jahrgänge 1993-2000.

Sandy Schmidt (JG 98) über100m Rücken, Jasmin Krutzsch (JG 99) über 100m Brust und Lennart Frenznel (JG 2000) über 50m Rücken konnten jeweils einen dritten Platz belegen. Jan-Niclas Reichenberger wurde über 50m Rücken Fünfter. Da sie erst seit kurzem am regelmäßigen Training teilnehmen, war Trainerin Monika Spörl mit ihren Leistungen sehr zufrieden.

Gerd Zaumseil

---

**Herren I (2. Wasserball-Liga Ost)**

**SVV Plauen gewinnt Bronzemedaille**

*Größter Triumph in der Vereinsgeschichte*

Die Wasserballer des Schwimm-Verein „Vogtland“ erkämpften am 20./21.06.2009 im Stadtbad Plauen durch zwei Siege gegen Magdeburg und Erfurt die Bronzemedaille in der 2. Wasserball-Liga Ost. Vor den Plauener platzierten sich nur die zweiten Mannschaften der Bundesligisten von SG Neukölln und Wasserfreunde Spandau 04. Mit dem dritten Platz in der Liga hat die Mannschaft von Trainer Jörg Neubauer ihr gesetztes Ziel (5. Tabellenplatz) deutlich übertroffen.

Am Sonnabend gewannen die Spitzenstädter gegen Magdeburg mit **15:10** (3:2.), (4:3), (5:2), (3:3) und sicherten sich bereits vor dem letzten Punktspiel die Bronzemedaille. Der SVV Plauen führte bereits zur Halbzeit 7:5 und baute das Ergebnis bis zum Spielende auf 15:10 aus. Christian Unger und Rick Thiele waren mit jeweils vier Toren die erfolgreichsten Torschützen. Rick Thiele zeichnete sich besonders durch gezielte Fernwürfe aus der zweiten Reihe aus.

Am Sonntag beendeten die Plauener mit einem überlegenen **17:5-Sieg** (5:0.), (4:2), (5:1) (3:2) gegen Erfurt ihre erfolgreichste Saison in der 97-jährigen Vereinsgeschichte. Vor dem Spiel wurden die jüngsten Spieler der Mannschaft, Daniel Roth, Felix Winkler und Eric Wolf, die am Vorabend ihre Abiturzeugnisse erhielten, vom Verein ausgezeichnet. Sie stellen unter Beweis, dass schulische und sportliche Erfolge gut miteinander vereinbar sind. Bereits im ersten Viertel wurde eine 5:0 Führung herausgespielt. Trainer Neubauer gab dann den Auswechselspielern eine Chance, die mit zum Sieg beitrugen. Alexander Fritsch schoss vier Tore, während Eric Wolf sein erstes 2. Bundesligator gelang.

Die Siegerehrung wurde vom Präsidenten der Wasserball-Landesgruppe Ost, Hansjoachim Michel durchgeführt. Er würdigte in seiner letzten Amtshandlung als Präsident die großartigen Leistungen der Mannschaft und ihres Trainers Jörg Neubauer.



Gerd Zaumseil

**Abschlusstabelle der 2. Wasserball-Liga Ost Saison 2008/2009:**

	Tore	Punkte
1. Wasserfreunde Spandau 04 II	+94	31 : 5
2. SG Neukölln II	+113	30 : 6
3. SVV Plauen	+61	28 : 8
4. SGW Magdeburg/SC Magdeburg II	+60	24 : 12
5. SG Wasserball Dresden	-4	19 : 17
6. SC Chemnitz v. 1892	-6	14 : 22
7. HSG TH Leipzig	-56	11 : 25
8. SV Zwickau v. 1904	-88	8 : 28
9. Erfurter SSC	-95	8 : 28
10. SV Halle	-79	7 : 29

**Weiter Ergebnisse:**

**Aufstiegssturnier zur Deutschen**

**Wasserball-Liga: 3. Platz**

*Damit Aufstieg verpasst ! Schade.*

**Ostdeutscher Pokal: 2. Platz**

**Deutscher Wasserballpokal: 1. Runde** gegen VfB Friedberg **17 : 12**

**2. Runde** gegen Freie Schwimmer Hannover am 28.11.2009

*Viel Erfolg !!*

**Saisonstart:** SVV Plauen – WU Magdeburg II (21.11.2009) **10 : 6**

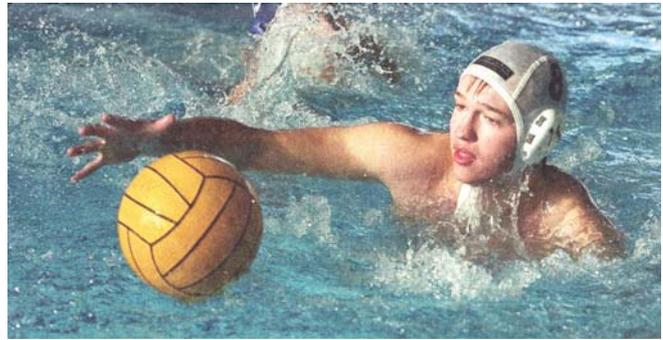
SVV Plauen – SG Schöneberg (22.11.2009) **9 : 5**

*Allen herzlichen Glückwunsch !*

## Herren II

### Bezirkspokal 2009

Der SVV Plauen II hat am 31.10.2009 zum wiederholten male den Bezirkspokal gewonnen. Sie gewannen im Finale gegen die dritte Mannschaft des SV Fortuna Auerbach mit 12 : 8 Toren. Auerbach hatte weit in das dritte Viertel hinein bis zu vier Toren Vorsprung gehabt, brach dann aber konditionell auseinander und verlor noch.



Felix Winkler am Ball

*Herzlichen Glückwunsch!*

---

## Jugend B

### Sachsenpokal

Die Jugend B Mannschaft spielte am 01.11.2009 in Plauen um den Sachsenpokal. Sie belegten den **2. Platz.**

---

## Jugend C

### XXXVI. Internat. Wasserballturnier in Plauen

Am 15./16.08.2009, anlässlich unseres 16. Badfestes, nahmen sie am Turnier um den Ehrenpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Plauen teil. Sie erreichten den **4. Platz.**

### Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft

Die Mannschaft beteiligte sich am 19./20. 09. 2009 in Duisburg an der Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft.

**Leider schieden sie aus!**

### Sachsenpokal

Am 8.11.2009 wurde in Chemnitz der diesjährige Sachsenpokal ausgespielt. Die Plauerer Mannschaft erreichten den **1. Platz.**

**Am Erfolg waren beteiligt** (Bild v.li.):

Robin Gampe, Maik Bielefeld, Moritz Lott,  
Maximilian Uhl, Erik Schilbach,  
Alexandeer Kaminke (Trainer)



## Jugend D

### Sachsenpokal

Am 22.11. 2009 spielten sie in Leipzig und erreichten die Endrunde. Diese findet am 06.12.2009 wiederum in Leipzig statt. **Wir wünschen viel Erfolg!**

*Allen recht herzlichen Glückwunsch!*

#### **SVV Plauen erkämpfen Silbermedaille**

Die E-Jugendlichen des SVV Plauen wurden in Brandenburg Vizemeister bei der Bestenermittlung der Landesgruppe-Ost. Im Endrundenturnier der sechs besten ostdeutschen Mannschaften dieser Altersklasse gewannen die Elfjährigen ihr Auftaktspiel gegen die Mannschaft aus Magdeburg souverän mit 13:2. Auch wenn Trainer Torsten Schmidt mit dem ersten Auftritt seiner Mannschaft noch nicht vollkommen zufrieden sein konnte, bot ihm dieses Spiel die Möglichkeit, alle dreizehn Spieler zum Einsatz kommen zu lassen. Allein das gelegentlich fehlende Auge für den freien Mitspieler sowie der starke Magdeburger Torhüter verhinderten einen noch deutlicheren Plauener Sieg.

Im Halbfinale gegen die Mannschaft vom OSC Potsdam verschliefen die Jungs um Kapitän Max Turger die erste Spielhälfte komplett. Erst nach einer lautstarken Ansprache des Trainers beim Spielstand von 3:8 startete die Mannschaft eine furiose Aufholjagd und stellte zum Ende des dritten Spielviertels erstmalig den Ausgleich her. Zu Beginn der Schlussperiode erzielte Karl Lange dann sogar den Führungstreffer, der jedoch prompt wieder durch die Potsdamer ausgeglichen wurde. Dieser spannende Spielverlauf setzte sich durch drei Tore von Hannes Bräutigam und die Potsdamer Anschlußtreffer bis 30 Sek. vor Schluss fort, als Karl Lange den umjubelten 14 : 13 Siegtreffer für die Vogtländer markierte. Damit hatten die bis zum krankheitsbedingten Ausscheiden von Hansjoachim Michel betreuten Kinder das Vorjahresergebnis von Platz drei bereits verbessert.

Im Finale gegen die Heimmannschaft aus Brandenburg hatte sich das Trainerduo Schmidt/Fischer eine taktische Variante ausgedacht, um dem Spieler Jona Liekfeldt, der mit seinen zwölf Toren die Plauener im Vorrundenturnier fast im Alleingang bezwungen hatte, außer Gefecht zu setzen. Lasse Iffland und Johannes Schilling sollten gemeinsam die gefährlichen Distanzwürfe des Brandenburgers durch eine Doppeldeckung verhindern. Dies gelang den beiden gut, so dass er Joshua Schreiber im Plauener Tor lediglich nach Freiwürfen oder Toranspielen überwinden konnte. Zwar gelang es den Brandenburgern wiederholt eine Drei-Tore-Führung zu erzielen, doch aufgrund der spielerisch und kämpferisch starken Spitzenstädter blieb das Finale bis kurz vor Schluss ausgeglichen. Leider gelang den wurfstarken Gastgebern noch 8 Sekunden vor Abpfiff der 14:15 Siegtreffer. Trainer Schmidt spendete seiner Mannschaft anschließend noch Trost: „Diese knappe Niederlage ist kein Grund für Tränen, wir sind stolz auf die Silbermedaille.“ ( St. Fischer)



Vor dem Spiel einschwören!

In der Pause taktische Hinweise geben !



**Am Erfolg waren folgende Spieler (Tore) beteiligt: Joshua Schreiber, Lasse Iffland (9), Max Turger (1), Justin Korsing, Cedric Weis (1), Karl Lange (10), Hannes Bräutigam (12), Felix Hönig (1), Veit Brückner (1), Fabian Wolf, Johannes Schilling (4), Sebastian Franke (2), Marie-Luise Jung.**

*Allen recht herzlichen Glückwunsch !*

## Wasserball Jugend E

### Landesjugendspiele 2009 (20.06.2009 Leipzig)

Am 20.06.2009 fanden die Wasserballspiele der Landesjugendspiele 2009 statt. Der Schwimmbezirk Südwestsachsen stellte in der Altersklasse E drei Mannschaften. **Südwestsachsen I Bestand aus Spielern des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen.** Sie gewannen ihre Spiele und wurden

**Turniersieger** in ihrer Klasse.



*Weiterhin spielten die Besten der Altersklasse E auch noch gegen die Altersklasse D. Hier gab es die Überraschung. Südwestsachsen I (die Plauerer Mannschaft) setzte sich gegen die Älteren durch und gewannen. Damit wurden sie auch **Gesamtsieger**.*

#### **Die erfolgreiche Mannschaft:**

*(hinten von links nach rechts)*

Cedric Weis, Joschua Schreiber, Pascal Schletz, Karl Lange,

*(vorn von links nach rechts)*

Lasse Iffland, Justin Korsing, Max Turger (MK)

*Allen herzlichen Glückwunsch !*

### 1. Roter Turm Pokal (Chemnitz 1. 11. 2009)

Am 1.11.2009 wurde in der Schwimmhalle Bernsdorfer Straße in Chemnitz der 1. Roter Turm Pokal ausgespielt. Am Turnier nahmen 8 Mannschaften der **E-Jugend** (Jahrgang 1999-2001) teil. Auch die Mannschaft des SVV Plauen, unter Mannschaftskapitän Justin Korsing, beteiligten sich am Turnier.

In der Vorrunde besiegten die Plauerer den SV Fortuna Auerbach 1 mit 20 : 2, den SV Zwickau von 1904 mit 17 : 1 und den SC Chemnitz D-Jugend mit 10 : 9 Toren. Im Halbfinale hieß der Gegner SC Chemnitz. Auch dieser konnte mit 14 : 4 bezwungen werden. Somit standen sie gemeinsam mit dem HSG TH Leipzig im Finale. Hier verließen den Plauerern die Kräfte und der Respekt vor dem Gegner, der robust „zu Werke“ ging, war zu groß. Trotz Anstrengungen aller, wurde das Spiel mit 16 : 2 Toren verloren. Damit belegte die

**Mannschaft des SVV Plauen**

den **2. Platz.**

#### **Am Erfolg waren beteiligt:**

*(stehend von links)* Justin Corsing, Felix Klaubert, Philipp Albert, Cedric Weis, Seviran-Raffaele Üblacker, Yannic Baumgärtel, Manfred Werler (Trainer),

*(kniend von links)* Leon Maurice Weinrich, Lennart Rockelmann, Maximilian Kaminke.

*Allen herzlichen  
Glückwunsch !*



## Wasserball Jugend E und F

### **Wasserballturnier des Schwimm- und Wasserballvereins Plauen**

Unsere Jugend E und F Wasserballer nahmen am 27.09.2009 am Turnier des SWV Plauen teil. Die Mannschaft der Jugend E um Kapitän Cedric Weis mussten gegen Fortuna Auerbach I und II, Nema Netzschkau und SWV Plauen spielen.

Sie erzielten folgende Ergebnisse:

SVV Plauen	-	Auerbach I	12 : 0
	-	Auerbach II	10 : 1
	-	Netzschkau	7 : 0
	-	SWV Plauen	6 : 1

Damit belegten sie den **1. Platz**



#### **E-Jugend Mannschaft**

##### **Am Erfolg waren beteiligt:**

(hinten v. li.): Matteo Armentero, Sevan Üblacker, Leon Maurice Weinrich, , Lucas Leihkauf, Felix Klaubert. Pascal Wolf, Manfred Werler (Trainer)

(vorn v. li.): Justin Korsing, Yannic Baumgärtel, , Cedric Weis (Kapitän), Pascal Hecklau.

Auch unsere jüngsten Wasserballer (**Jugend F Jahrgang 2001**) gewannen ihr Spiel gegen den SWV Plauen mit 8 : 3. Dabei bestritten einige Spieler ihr erstes offizielles Wasserballspiel.



#### **F- Jugend Mannschaft**

##### **Hier spielten:**

(von li): Lennart Rockelmann, Jakob Ziener , Johann Gruber (Kapitän), Felix Klaubert, Maximilian Kaminke, und Maximilian Holtz.

*Allen herzlichsten  
Glückwunsch !*

## Jugend E

### **SVV Plauen I gewinnt Landespokal 2009**

Am 29.11.09 fand die Endrunde um den Landespokal 2009 im Stadtbad Plauen statt. Es hatten sich qualifiziert:

HSG TH Leipzig I; SC Chemnitz von 1892; SVV Plauen I und SWV Plauen. Es wurde nach Beach Wasserballregeln (2 Gewinnsätze a 4 Tore) gespielt. Die Mannschaft vom SVV Plauen unter Kapitän Justin Korsing gewannen gegen den SWV Plauen mit 8 : 0 Toren. Auch der SC Chemnitz von 1892 wurde mit 8 : 1 Toren bezwungen.

Im Endspiel hieß der Gegner HSG TH Leipzig I. Hier verloren die Plauerer den 1. Satz mit 4 : 0 Toren. Durch eine kämpferische Leistung aller, wurde der 2. Satz mit 4 : 2 Toren gewonnen. Nun musste das nächste Tor entscheiden. Nach mehreren Großchancen konnten die Plauerer das Siegtor erzielen.

Damit hatten sie den Pokal gewonnen.



#### **Am Erfolg waren beteiligt:**

(hinten von rechts): Lennart Rockelmann; Leon Maurice Weinrich; Pascal Wolf; Maximilian Kaminke; Manfred Werler (Trainer);

(vorn von rechts): Cedric Weis; Justin Korsing (Mannschaftskapitän) und Sevan-Raffaele Üblacker.

*Allen recht herzlichen Glückwunsch !*

# XXXVI. Internationales Wasserballturnier um den Ehrenpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Plauen (14./15.08.2009)

## **Plauen I gewinnt zum dritten Mal hintereinander den Pokal**

Im Rahmen unseres 16. Badfestes wurde auch das XXXVI. Internationale Wasserballturnier um den Ehrenpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Plauen ausgetragen. Die erste Wasserballmannschaft des SVV Plauen (2. Wasserballliga Ost) konnte sich unter acht Mannschaften durchsetzen und den Pokal zum dritten mal in Folge gewinnen. Nach 20 Turnierspielen gab es folgenden

<b>Endstand:</b>	<b>1. SVV Plauen I</b>	<b>5. Erfurter SSC</b>
	<b>2. Slavia Pilsen</b>	<b>6. Fortuna Auerbach</b>
	<b>3. SVV Plauen II</b>	<b>7. TU Chemnitz</b>
	<b>4. SVV Plauen III</b>	<b>8. TU München</b>



### **Pokalgewinner:**

#### **SVV Plauen I**

*(hinten v. li.):* Stephan Roßner; Felix Üblacker; Christian Schneider; Mario Witz; Christian Unger; Felix Winkler; Alexander Wunderlich; Rick Thiele; Jörg Neubauer (Trainer)

*(vorn v. li.):* Alexander Fritsch; Franz Koß; Alexander Kaminke; Tobias Lauterbach



### **3. Platz:**

#### **SVV Plauen II**

*(hinten v. li.):* Thomas Wolf; Andre Weis; Michael Winkler; Thilo Schumann; Jens Elschner; Patrick Brethack; Michael Bräunel

*(vorn v. li.):* Daniel Roth; Eric Wolf; Dr. Leif John; Ralf Bräunel; Tommy Weis; Jörg Engler; Thomas Taubert



### **4. Platz:**

#### **SVV Plauen III**

*(von li.):* Stephan Penndorf; Paul Kober; Moritz Neubauer; Daniel Thoß; Patrick Valtin; Paul Fleckeisen; Tim Thiele; Matthias Schädlich; Maik Bielefeld

*Allen recht  
herzlichen  
Glückwunsch!*



8-er Reigen in der Halbzeit eines Wasserball- Zweitligaspieles

*Leider lag bei Redaktionsschluß kein Beitrag vor - Schade!*

### 3. Freizeit-, Breiten-, Senioren und Gesundheitssport

#### **28. Seniorenschwimmfest des SV Zwickau 04** (07.11.2009)

##### **Beate Schröter – erfolgreichste Plauenerin**

Der Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen war am Sonnabend mit fünf Aktiven beim 28. Seniorenschwimmfest des SV Zwickau 04 vertreten. Am Start waren 129 Seniorenschwimmer aus 20 Vereinen Sachsens, Thüringens und Sachsen-Anhalts. Die 88-jährige Anneliese Pöcker von Blau-Weiß Gersdorf war die älteste Teilnehmerin.

Beate Schröter belegte in der AK 50 über 50m Rücken (44,09s) einen zweiten und über 50m Freistil (38,84s) den dritten Platz. Ihre Tochter Andrea (AK25) wurde über 50m Schmetterling (40,91s) Dritte. Beate Schindler (AK45) erkämpfte über 100m Lagen in persönlicher Bestzeit von 1:33,88 min. einen weiteren dritten Platz. Rene Günther (AK40) und Dr. Tilo Sachs (AK45) belegten jeweils über 100m Lagen und 50m Freistil vierte Plätze.

Das Team des  
SVV Plauen e.V.  
beim  
28. Seniorenschwimmfest  
des  
SV Zwickau 04  
am 07.11.2009

von links nach rechts:  
Tilo Sachs, Beate Schindler,  
Andrea Schröter,  
Rene Günther, Beate Schröter



*Allen recht herzlichen Glückwunsch!*

## 12. Sternquell-Cup (15.08.2009)

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte der Präsident des Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen (SVV), Ralf Bräunel, 117 Aktive aus 14 Vereinen der Länder Sachsen, Bayern, Hamburg und Tschechien zum 12. Internationalen Sternquell-Cup der Senioren.

Gastgeber SVV Plauen stellte mit 36 Schwimmerinnen und Schwimmern die größte Mannschaft und belegte 23 erste Plätze. Die achtköpfige Mannschaft des „Ortsrivalen“ vom SV Vogtland Plauen (SWV) hatte mit Renate Schwarz (AK70) und Dirk Wunderlich (AK35) zwei Doppelsieger.

Vor Beginn der Veranstaltung erhielten die sechs ältesten Sportler ein Geschenk vom SVV-Präsidenten überreicht. Anneliese Pöker von Blau-Weiß Gersdorf und die Plauererin Else Fischer (SWV) waren mit 88 Jahren die ältesten Teilnehmerinnen.

Bei den Einlagewettkämpfen waren in diesem Jahr die Familienstaffel und die Drei-Generationen-Staffel (jeweils 3x 25m Lagen (Rücken, Brust, Freistil)) neu.



Die ausgezeichneten ältesten Teilnehmer



Familienstaffel (v. li.): Schaufel, Kaminke, John, Zaumseil

Die Familienstaffel gewann Familie Schaufel und gaben den Familien Zaumseil, Kaminke und John keine Chance. Die Herzen der Zuschauer schlugen aber für den fünfjährigen Nils und seiner achtjährigen Schwester Lene.

Mit ihrem Vater Dr. Leif John setzen sie die Plauerer Familientraditionen in der vierten Generation fort. Bei einem weiteren Einlagewettkampf zwischen den Familien Weis, Städter und Hübner/Albert siegten in der Drei-Generationen-Staffel Wilfried, Tommy und Cedrik Weis.



Drei-Generationen-Staffel (v. li.): Familie Städter, Familien Hübner/Albert und Familie Weis

Dreifacher Sieger wurde auch der 44-jährige Jörg Neubauer – Trainer der 1. Wasserballmannschaft - über 50m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Lagen.



Jörg Neubauer

*Allen recht herzlichen  
Glückwunsch!*

Fotos: G. Zaumseil

# FREIZEITgestaltung

## - ein Abriss

Analysiert man einmal die beiden zusammengesetzten Worte, stehen FREI und ZEIT in unserer heutigen Gesellschaft in einem nicht mehr korrelierenden Widerspruch zueinander.

In der ZEIT die einem eigentlich als FREI zur Verfügung steht, beschäftigt man sich vielmehr mit all den medienwirksamen Publikationen, dem Tun der Anderen, eigenen Interessen und allen weiteren Dingen, die uns in der schnelllebigen Welt tagtäglich überfrachten. Die Vielschichtigkeit- und vor allem Gleichheit der Angebote bewirken damit ein Verlangen nach einer sinnvollen FREIZEITgestaltung. Was wiederum dazu führt, dass ZEIT als solche nicht mehr vorhanden ist und FREIZEIT zum Stressfaktor wird.

Doch was ist sinnvolle FREIZEITgestaltung. Genauso wie jeder einzelne Mensch als Individualist geboren ist, gestaltet er sich auch jede einzelne Aktivität in der mehr oder weniger FREI zur Verfügung stehenden ZEIT speziell. Ist es überhaupt möglich die Sinnfälligkeit der Unternehmungen in der FREIZEIT objektiv zu beurteilen. DARF man das eigentlich? Und wieso führt gerade diese individuelle spezielle Sache zu den meisten Disbalancen im zwischenmenschlichen Aktionsfeld?

Eine Antwort kann wiederum nur die Individualität eines jeden Einzelnen bieten. Gerade in einem Verein agiert dieser zwar im Grunde für die gemeinsame Sache, ist aber im Wesentlichen für das eigene Wohlgefühl aktiv, um somit die Befriedigung hinsichtlich der Sinnfälligkeit der für sich als richtig erklärten FREIZEITgestaltung zu finden.

Gerade junge Menschen suchen, teilweise bedingt durch das positive Beispiel der Eltern, die Individualität in einer Vielschichtigkeit der FREIZEITaktivitäten. Jener Aktionismus reicht vom Hand- und Basketballspiel, über das Erlernen von Musikinstrumenten, der Aktivität im Theater bis hin zum Tanz und findet seinen Höhepunkt am Freitag Abend beim gemeinsamen für jeden individuellen aber dennoch gemeinschaftlichen Schwimmtraining in der FREIZEITtrainingsgruppe im Alter zwischen 11 und 21 Jahren von Andrea Schröter.

Einige sind hier bereits seit 14 Jahren, die nun ihre FREIZEITgestaltung wiederum als Trainer am Beckenrand gestalten. Herzlich Willkommen an Isabelle und Anna Lorenz sowie Sarah Männel.

**gez. Andrea Schröter**



Teil der Trainings-  
gruppe von  
Andrea Schröter

## Prävention- Therapie- Gesundheitsförderung Nachweis der Wirkungsweisen von Wassergymnastik

Die Aqua- Fitness- Programme des Schwimm-Vereins „Vogtland“ Plauen sind mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ des Landessportbundes zertifiziert. Unsere Aqua-Fitness-Kurse sind für alle Altersklassen und Konditionsstufen geeignet. Die Kurse werden durch 3 nachweislich ausgebildete **B-Trainer Prävention** abgehalten, eine junge Kursbegleitung befindet sich in der Ausbildung.

- Durch den Auftrieb des Wassers werden Gelenke, Sehnen und Bänder schonend bewegt und gedehnt. Die Muskulatur wird jedoch intensiver gekräftigt.
- Die reduzierte Schwerkraft im Wasser bewirkt eine Entlastung der Wirbelsäule sowie des gesamten Halte- und Stützapparates.
- Die Stärkung der Muskulatur wird gefördert, Muskelkater gibt es durch das warme Wasser kaum.
- Das Training unterstützt die Gewichtsabnahme. Eine ausgewogene und gesundheitsbewusste Ernährung ist aber Voraussetzung.
- Der Wasserdruck wirkt sich positiv auf die Gefäße aus, die Durchblutung wird angeregt, das Herz-Kreislauf- System gestärkt, die Atmung vertieft.
- Wassergymnastik bewirkt die Verbesserung der Kondition, der Koordination sowie der Beweglichkeit.
- Der Gleichgewichtssinn wird geschult und die Konzentrationsfähigkeit geübt.
- Die Bewegung im Wasser verschafft ein psychisches und physisches Wohlfühl. Es entsteht die Möglichkeit neue soziale Kontakte zu knüpfen.

Regelmäßig führen wir im Medium Wasser präventive Bewegungsprogramme durch. In 3 parallel laufenden Kursen werden zu je 10 Kurseinheiten die physikalischen Besonderheiten des Wassers genutzt, um Auftrieb,

Wasserwiderstand, Wasserdruck und Wassertemperatur zur Verbesserung des körperlichen Gesamtbefindens zu kombinieren. Dabei werden die individuellen Voraussetzungen jedes Teilnehmers berücksichtigt, bei Kursbeginn werden Befragungen zum Gesundheitszustand, bei Kursende zum Ergebnis und zur Zufriedenheit durchgeführt.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 bis maximal 20 Teilnehmer begrenzt, vielen, die noch gerne teilnehmen wollen, müssen wir absagen, da die Kurse immer sehr gut belegt sind.

Die Kurse können durch die Krankenkassen zu einem Teil bezuschusst werden, jede Kasse hat hier einen speziellen Abrechnungsmodus. Die Teilnahmebestätigung wird von uns bei mindestens 80 % Anwesenheit mit aktiver Bewegung ausgereicht. Ab 2010 werden einige Kassen über Gutscheine abrechnen.

Unsere Kurse finden mittwochs und freitags statt, die Kursleiterinnen bemühen sich stets um ein abwechslungsreiches und individuelles Programm. Wir können Tief- und Flachwasser anbieten, das sportlichere Programm in der Sporthalle, das ruhigere und wärmere Programm in der Herrenhalle.

Weiterbildung steht bei uns hoch im Kurs, so schulen sich Sabine Krebs, Andrea Schröter und Beate Schröter regelmäßig. Wir haben auch junge Verstärkung ins Team geholt, Isabell Lorenz begleitet die zertifizierten und erfahrenen Kursleiter bereits 2 Jahre.

Beate Schröter



Kursleiterinnen (v. li.): Andrea Schröter, Isabell Lorenz, Beate Schröter, Sabine Krebs

### Kegeln

#### **Jugendarbeit ohne Grenzen bewährt sich**

Das Konzept der Jugendarbeit der Abt. Kegeln trägt erste Früchte. Unser junger Sportfreund Ron Schindler entwickelte sich aus der AG Kegeln über die Kreisauswahlmannschaften zum Leistungsträger in unserer zweiten Männermannschaft. Mit einem Durchschnittsergebnis von 420,8 Kegel auf 100 Wurf belegt er zur Saisonhalbjzeit einen hervorragenden 5. Platz in der Einzelwertung seiner Staffel und ist Bester seiner Mannschaft.

Was steht hinter diesem Konzept? Um Kindern und Jugendlichen im Leistungssport Kegeln Entwicklungschancen zu ermöglichen, gibt es in der Jugendarbeit keine Vereinsgrenzen. Interessierte Kegelvereine arbeiten gemeinsam im Kreisbereich des SKV Plauen/ KV Elstertal vereinsübergreifend als Trainer oder Betreuer zusammen. Konsequenterweise werden die jungen Sportler in Kreisauswahlmannschaften delegiert oder berufen, um auf höherklassigem Niveau mit Gleichaltrigen ihre Kräfte messen zu können. Auf Kreisebene bleibt ihr Startrecht in unserem Verein erhalten, so dass unsere U18-Spieler die Herrenmannschaften unterstützen und die U14-Spieler in der Kreisliga U14 als Mannschaft um den Kreismeistertitel kämpfen. Von seitens unserer Abteilung engagieren sich zusätzlich zum vereinsinternen Jugendtraining die Sportfreunde Frank Schubert, Detlef Schindler, Andreas Kluge und Andreas Bittes auf dieser Kreisebene. Logische Konsequenz: Unsere Jugendlichen kegeln in der Landesliga U18 (Paul Schubert und William Remus) und Bezirksliga U14 (Jakob und Rosa Kleindienst, Luisa Schubert, Xenia Börner) gemeinsam mit Sportlern anderer Vereine in einer Mannschaft unter dem Namen SKV Plauen. Als verantwortliche Trainer und Mannschaftsleiter wurden für die erste Mannschaft Alterklasse U18 männlich Sportfreund Detlef Schindler und für die zweite Mannschaft U14 Sportfreund Frank Schubert von seitens des SKV Plauen berufen.

Während auf Landesebene unsere Sportfreunde derzeit ihr Leistungsvermögen nicht ausschöpfen, gibt es auf Bezirksebene im U14-Bereich vor allem von Sportfreund Jakob Kleindienst positives zu berichten. Nach eher mittelmäßigem Start der Jungs vom SKV I am vierten Spieltag der Bezirksliga ging Jakob Kleindienst als letzter Starter seines Teams ins Turnier. Inzwischen wie gewohnt ruhig absolvierte er seinen Wettkampf. Auch gelegentliche Fehler im Spiel konnten ihn nicht aus dem Rhythmus bringen. Seine gewonnene Nervenstärke bewies Jakob dadurch, dass er sich diesmal nicht von seiner direkten Kontrahentin beeindrucken lies. Sie hatte bis zum Wechsel sehr gute 218 Holz erkegelt, Jakob dagegen 201, also 17 Kegel Rückstand im Vergleich der Beiden. Jakob zog unbeirrt von den Zwischenergebnissen sein Spiel durch. Sehr gute 414 Kegel waren der Lohn dafür. Seine direkte Gegenspielerin zeigte auf der Zielgeraden noch einmal Nerven und schaffte ebenfalls sehr gute 412 Kegel, ein Plus von 2 Kegel für Jakob. Beide Zahlen bedeuten neue Bahnrekorde und für Jakob außerdem noch persönliche Bestleistung. Allerdings musste Jakob noch bis zur allerletzten Kugel im Turnier bangen, da der Zwickauer Starter ebenfalls stark spielte, letztlich aber „nur“ 407 Kegel schaffte.

Wünschen wir unseren Jugendlichen eine kontinuierliche Entwicklung und viel Spaß beim Kegelsport ohne Vereinsgrenzen!

Gut Holz

Frank Schubert / Detlef Schindler



Foto F. Schubert: Jakob Kleindienst (2. v. r.)

## **65. Geburtstag**

Am 5.9.2009 feierte **Hansjoachim Michel** seinen

### **65. Geburtstag.**

Als langjähriges Mitglied hat er großen Anteil an den Erfolgen unseres Vereins.

Die Glückwünsche des Präsidiums unseres Vereins überbrachten der Ehrenpräsident Günter Weis und der Vizepräsident Frank Schaufel



*Nochmals herzlichen Glückwunsch!*

---

## **Auszeichnung**

### **Hansjoachim Michel mit Goldenen Ehrennadel des DSV ausgezeichnet Ein Leben für den Schwimmsport**

Am 22.11.2009 wurde in der Halbzeitpause des Zweitliga-Wasserballspieles zwischen dem Schwimmverein „Vogtland (SVV) Plauen und der SG Schöneberg im Stadtbad Plauen Hansjoachim Michel mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) ausgezeichnet. Diese hohe Auszeichnung überreichte dem 65-Jährigen der Vorsitzende der Fachsparte Wasserball des DSV, Ewald Voigt-Rademacher. Diesem Festakt wohnten u. a. auch der Plauener Oberbürgermeister, Ralf Oberdorfer und der Präsident des Sächsischen Schwimmverbandes, Dr. Wolfram Sperling, bei.

Hansjoachim Michel ist als Aktiver, Trainer und Funktionär sein ganzes Leben eng mit dem Schwimmsport, insbesondere dem Wasserball, verbunden. Nach seinem Studium an der DHfK Leipzig war der Diplomsportlehrer von 1968 bis 1982 als Wasserballtrainer in seiner Heimatstadt Plauen tätig. 1990 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Wasserball-Landesgruppe Ost. Nach 19 Jahren gab er den Vorsitz in diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen ab. Von 1993 bis 1996 war er zusätzlich Präsident des Sächsischen Schwimmverbandes. Seit 2004 ist Hansjoachim Michel Präsident des Stadtsporthundes Plauen. In dieser Funktion hat er sich auch um den Bau der modernen 50m-Schwimmhalle sowie weiterer Sportstätten große Verdienste erworben. Im Verlauf der Jahre wurde er für seine Leistungen mit höchsten Auszeichnungen im DTSB, DSSV, SSV, DSV, seinem Verein und sowie als „Joker im Ehrenamt“ vom sächsischen Kultusministerium 2007 geehrt.

Das Herz des dreifachen Familienvaters schlägt auch heute noch für den Wasserballsport. So trainiert er zweimal wöchentlich die Jugend E (9 bis 10-Jährige) des Vereins.

Auf Initiative von Hansjoachim Michel wurde der SVV Plauen Anfang 2009 DSV-Stützpunkt Wasserball. Diese gibt es in Ostdeutschland nur noch in Potsdam und Magdeburg.

*Auszeichnung (v.li. n. re.):* Ewald Voigt-Rademacher (Vorsitzender der Fachsparte Wasserball des DSV); Ralf Oberdorfer (Oberbürgermeister von Plauen); Hansjoachim Michel (Jubilar); Dr. Wolfram Sperling (Präsident des Sächsischen Schwimm-Verbandes).



***Das Präsidium des SVV Plauen beglückwünscht Hansjoachim Michel herzlich zu seiner hohen Auszeichnung und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!***

## Weihnachtsfeier



Sehr geehrte Eltern, liebe Sportler,

auch in diesem Jahr wollen wir Euch und Eure Familie zur

***Weihnachtsfeier des Schwimm-Vereins „Vogtland“  
Plauen recht herzlich einladen.***

Sie findet am **18.12. 2009 im Stadbad Hofer Straße** statt.

**Beginn: 18.00 Uhr**  
**Ende: ca. 20.00 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen  
Der Weihnachtsmann

## Vorschau

Termin	Maßnahme	Ort	Fachgebiet
05.12.09	Nikolausschwimmen	Steyr	Schwimmen
05.12.09	Landespokal Jugend D	Leipzig	Wasserball
05.12.09	2. Liga-Ost (Gegner: Magdeburg)	Magdeburg	Wasserball
06.12.09	Offene BM Jugend E	Chemnitz	Wasserball
06.12.09	Tanne	Leipzig	Schwimmen
06.12.09	Landespokal Jugend D	Leipzig	Wasserball
11.-13.12.09	Kids-Camp (Jg 98 und jünger)	Grünheide	Wasserball
13.12.09	Weihnachtsschwimmen	Chemnitz	Schwimmen
<b>18.12.09</b>	<b>Weihnachtsfeier des SVV Plauen</b>	<b>Pl. Stadtbad</b>	<b>alle</b>
19.12.09	Weihnachtsschwimmen Post SV	Leipzig	Schwimmen
<b>19.12.09</b>	<b>2. Liga-Ost (Gegner: Spandau)</b>	<b>Plauen</b>	<b>Wasserball</b>
<b>20.12.09</b>	<b>2. Liga-Ost (Gegner: Neukölln)</b>	<b>Plauen</b>	<b>Wasserball</b>
09.01.10	1. Runde OWP	Schöneberg	Wasserball
<b>10.01.10</b>	<b>Offene BM SWS Jugend C</b>	<b>Plauen</b>	<b>Wasserball</b>
16.01.10	2. Liga-Ost (Gegner: Chemnitz)	Chemnitz	Wasserball

**Änderungen Vorbehalten!**

*Die Teilnehmer an den jeweiligen Wettkämpfen legen die Trainer fest!*



***Allen Mitgliedern***

unseres Schwimm-Vereins „Vogtland“ Plauen ein

***frohes und gesundes Weihnachtsfest*** sowie

***guten Rutsch ins Neue Jahr 2010.***

**Ihr Präsident**  
**Ralf Bräunel**

### **Impressum:**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen e. V., Hofer Str. 2, 08527 Plauen; Tel. u. Fax: 03741/135102; E-Mail: geschaeftsstelle@svv-plauen.de  
Gesamtleitung: Ralf Bräunel Redaktion und Gestaltung: Manfred Werler; Gerd Zaumseil **Redaktionsschluss: 25.11.2009**